

Aufgaben eines ambulanten Hospizdienstes und Praxisbericht Kooperation Krankenhaus – Hospizdienst seit 2012

Angelika Behm

Fachveranstaltung

„Wege zur Verbesserung der Sterbebegleitung in Krankenhäusern“

11.11.2016

Ambulante Hospizdienste

- Ziel: Lebensqualität sterbender Menschen verbessern
- Ambulante Betreuung steht im Vordergrund
- Würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zuletzt
- Familie und enge Bezugspersonen begleiten
- Arbeit in einem Netzwerk
- Trauerbegleitungen
- Gewinnung und Schulung der Ehrenamtlichen
- Begleitung der Ehrenamtlichen

Wer wird begleitet

- schwerkranke und sterbende Menschen
- Erkrankung progredient verläuft
- eine Heilung nicht zu erwarten ist
- eine ehrenamtliche Sterbebegleitung erwünscht ist



Wo wird begleitet

- zu Hause
- vollstationäre Pflegeeinrichtungen
- Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Krankenhäuser

Wer vermittelt Begleitungen

- Betroffene
- Angehörige
- Mitarbeiter aus vollstationären Pflegeeinrichtungen/
Behinderteneinrichtungen
- Pflegedienste
- SAPV Ärzte
- Hausärzte
- Sozialdienste Krankenhäuser

Begleitungen

- Erstkontakt über Koordinatoren
- Erstbesuch und Angebot des Hospizdienstes vorstellen
- Hospiz- und Palliativberatung
- Vermittlung und Einsatz der Ehrenamtlichen

Aufgaben der Ehrenamtlichen

- Ehrenamtliche sind „Kümmerer“
- Wünsche und Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen stehen im Vordergrund
- kümmern sich um die Belange und Anliegen der Betroffenen und ihrer Angehörigen
- führen keine pflegerischen Handlungen aus

Aufgaben der Ehrenamtlichen

- „Fachleute fürs Alltägliche“ Prof. Student
- sie weichen den Themen Krankheit, Sterben und Trauer nicht aus
- da sein, wenn Angehörige nicht da sind
- Gespräche führen, zuhören
- da sein, Sitzwachen
- spazieren gehen
- Begleitung zu Ärzten





- Kooperation zwischen HELIOS Klinikum Emil v. Behring und Diakonie-Hospiz Wannsee seit 2012
- Sterben im Krankenhaus bekommt einen anderen Stellenwert
- Koordinatorinnen vor Ort
- Ehrenamtliche vor Ort

- Koordinatorinnen:
 - ❖ Beratungen zu hospizlichen Fragen
 - ❖ Gewinnung und Schulung der Ehrenamtlichen
 - ❖ Koordination des Einsatzes
 - ❖ Ansprechpartner für Ehrenamtliche
 - ❖ Netzwerk mit Ärzten, Pflegenden, Sozialdienst, Psychoonkologen, Seelsorge

- Ehrenamtliche
 - ❖ Begleitung der Patienten auf den Stationen
 - ❖ Begleitung der Angehörigen
 - ❖ Sitzwachen
 - ❖ Patienten- und Angehörigencafé
- Drei Beispiele

